LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2026/107

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: **Büro des Landrates und des Kreistages**
Fachgebiet / Team: **Kreistagsangelegenheiten**
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 29. Oktober 2026

Ihre Anfrage zur Schule in Franzburg im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage vom 24. August 2026 gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem -Sinn-zusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

1. ***Wie bewertet der Landkreis Vorpommern-Rügen die aktuelle Überlastung der Regionalen Schule Franzburg und welche Entwicklung der Schülerzahlen erwartet die Kreisverwaltung für die kommenden Jahre?***

Die derzeitige hohe Auslastung der Regionalen Schule Franzburg ist dem Landkreis bekannt und wird bei der weiteren Schulentwicklungsplanung berücksichtigt. Nach der aktuellen Prognose ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2030/31 leicht zurückgehen und die Schule ihre Kapazitätsgrenze anschließend wieder einhalten kann. Danach ist mit einem deutlich stärkeren Rückgang zu rechnen; für das Schuljahr 2034/35 werden derzeit rund 350 Schülerinnen und Schüler prognostiziert. Damit wäre perspektivisch sogar eine Unterauslastung des Schulstandortes zu erwarten.

2. ***Ist die derzeitige Entwicklung in der Schulentwicklungsplanung des Landkreises berücksichtigt und besteht aus Sicht der Kreisverwaltung ein Anpassungsbedarf hinsichtlich der Kapazitäten oder der regionalen Schulstruktur?***

Die Entwicklung wird im Rahmen der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt. Aufgrund der absehbaren unterschiedlichen Entwicklung der Schulstandorte wird derzeit geprüft, ob und in welchem Umfang Anpassungen erforderlich sind. Dabei werden insbesondere die Kapazitäten der umliegenden Schulen, mögliche Veränderungen der Schuleinzugsbereiche sowie die Auswirkungen auf die Schülerbeförderung betrachtet.

LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

3. ***Welche Gespräche und Abstimmungen hat der Landkreis mit der Stadt Franzburg, dem zuständigen Schulamt und gegebenenfalls weiteren Beteiligten geführt, um eine kurzfristige und langfristige Lösung für die erhebliche Raumnot zu erreichen?***
4. ***Welche konkreten Möglichkeiten sieht der Landrat im Rahmen der Zuständigkeit des Landkreises für die Schulentwicklungsplanung, die Stadt Franzburg bei der Bewältigung der Situation zu unterstützen, und welche weiteren Schritte hält er kurzfristig für erforderlich?***

Der Landkreis prüft, welche der genannten Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Schülerzahlprognose und der vorhandenen Kapazitäten der umliegenden Schulen geeignet sind.

Eine dauerhafte Änderung der Schuleinzugsbereiche ist grundsätzlich möglich, wäre jedoch ein längerfristiger Ansatz und würde eine Abstimmung mit den betroffenen Schulträgern sowie eine entsprechende Satzungsänderung durch den Kreistag voraussetzen. Bei einer veränderten Schulzuordnung sind zudem die Auswirkungen auf die Schülerbeförderung zu berücksichtigen. Für weiterführende Schulen gilt dabei grundsätzlich eine zumutbare Beförderungszeit von bis zu 60 Minuten.

Kurzfristig werden gemeinsam mit dem Schulträger die bestehenden Möglichkeiten zur Entlastung geprüft und geeignete weitere Schritte festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Kerth
Landrat